



Montag
15.
Oktober

289. Tag des Jahres
77 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 42

☀️ 07:51 Uhr
☀️ 18:31 Uhr

🌙 07:48 Uhr
🌙 18:11 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Bereichert

Ein englischer Kuchen ohne Zitronat, auch Sukkade genannt? Verflucht, wo hat der Supermarkt das Zeug bloß versteckt? Am Regal mit den Backzutaten schimpft die Kundin leise vor sich hin. Und staunt, als sich eine junge Frau einmisch. Die wirft ganz andere Sachen in ihren Einkaufskorb. Gehobelte Mandeln zum Beispiel. Die braucht man für einen schnellen Becherkuchen, der auch ganz lecker schmecken soll. Also ist Flexibilität angesagt. Um eine neue Bekannte und ein Kuchenrezept reicher verlässt die Kundin den Markt. Übrigens auch mit der philosophischen Erkenntnis: Wer öffentlich Selbstgespräche führt, bleibt nicht lange allein.

Klaudia Genuit-Thiessen

- Anzeige -

Wir kaufen Ihr Gold! Bis zu **45,- €**
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankauf. Allgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen
ERBSCHAFTSUMARBEITUNG / ANKAUF VON SILBER
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik
Günstiger Schmuckverkauf, Gold & Silber

Leihhaus Höxter
JUWELIER · GOLDSCHMIEDE & UHRMACHERMEISTER
Westerbachstr. 20 · Höxter · 0 52 71 - 69 99 110
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
www.leihhaus-hoexter.de

Unbekannte zerkratzen Auto

Brakel (WB). Unbekannte Täter haben am Donnerstagvormittag, in der Zeit von 6.20 bis 13.55 Uhr auf dem Parkplatz des Lidl an der Warburger Straße einen blauen Opel Vectra an der gesamten linken Seite zerkratzt. Der Schaden wird auf 3 000 Euro geschätzt. Täterhinweise erbittet die Polizei unter ☎ 0 52 71/96 20.

Einer geht durch die Stadt...

... und sieht im Bad Driburger Ortsteil Dringenberg Bürger, die mit langen Gesichtern die Absperrungen an der Kreisstraße 19 zwischen dem Burgdorf und Schmechten betrachten. Verständlich, dass sich so mancher Dringenberger fühlt wie auf einer einzigen großen Baustelle. Denn bekanntlich wird derzeit auch an der zum Teil aufgerissenen Hauptstraße gearbeitet. Doch das Warten hat irgendwann ein Ende. Und dann werden die Einwohner für ihre Geduld mit neuen und vor allem angenehm befahrbaren Straßen versorgt, meint ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Servicepunkt Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Sabine Robrecht 0 52 72 / 37 41 29
Sylvia Schonheim 0 52 72 / 37 41 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Stadtmusikanten kehren heim

Märchenhafter Michaelismarkt lockt Besucher in Brakels Innenstadt – verkaufsoffener Sonntag ein Erfolg

■ Von Dennis Pape

Brakel (WB). Passend zum 200-jährigen Bestehen der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen hat der Werbering Brakel gemeinsam mit der Vereinigten Volksbank dem Michaelismarkt am vergangenen Wochenende ein märchenhaftes Flair verliehen. Zahlreiche Besucher wussten dies besonders am verkaufsoffenen Sonntag zu würdigen.

»Mit ›Und wenn sie nicht gestorben sind...‹ enden viele Märchen. Das gilt auch für unseren Michaelismarkt. Er ist immer da und hat einen festen Platz bei den Brakelern.« Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Hermann Temme am Samstagvormittag das Treiben und ergänzte: »In einer Kleinstadt wie Brakel ist es doch das gleiche wie bei den Bremer Stadtmusikanten – nur gemeinsam können wir etwas auf die Beine stellen. Diese Gemeinschaft zeichnet den Michaelismarkt aus.«

Ein Höhepunkt des Wochenendes waren die drei Aufführungen der Jugendgruppe der Freilichtbühne Bökendorf. Bereits am Samstag begeisterten die jungen Darsteller mit ihrer Interpretation des Grimmschen Märchens »Die Bremer Stadtmusikanten« direkt nach der Eröffnung des Michaelismarktes Kinder und deren Eltern. Auch am Folgetag lockten die Aufführungen viele Besucher an. Für die achtjährige Luisa aus Höxter hatte sich die Reise nach Brakel gelohnt: »Das Theater hat ganz viel Spaß gemacht. Besonders toll fand ich den Hund – ich habe nämlich auch einen.«

Auch die Nachwuchsdarsteller hatten beim regen Treiben auf dem Marktplatz ihren Spaß. »Hahn« Janus Sprenger verriet: »Wir haben nicht lange gebraucht, um das Stück einzubüben. Immerhin kennen wir die Märchen noch bestens aus unserer Kindheit.«

Mit viel Hingabe leitete Gerrit Reichert die Vorführungen der Freilichtbühne ein. Immerhin ist er ein echter Experte was Märchen angeht – und begeisterte das Brakeler Publikum mit seiner These zu den Stadtmusikanten: Mit Aussagen wie »Das Märchen wurde den Gebrüder Grimm in der Region übergeben« und »Das Räuberhaus stand zwischen Brakel und Bosseborn« zog der Journalist und Autor, der ausgerechnet in Bremen lebt, die Zuhörer schnell auf seine Seite: »Ihr Brakeler könnt stolz darauf sein, dass die Stadtmusikanten an diesem Wochenende dahin kommen, wo sie ihren Ursprung haben.«

Märchenhaft war auch der Andrang der Gäste, die sich auf den Weg in die Brakeler Innenstadt



Höhepunkt des Michaelismarktes: (von links) »Esel« Alina Strackfeldt, »Hund« Theresa Kämpfer, »Hahn« Janus Sprenger und »Katze« Kirstin Neffert haben mit ihren Kollegen der Freilichtbühne Bökendorf das Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten« aufgeführt. Fotos: Dennis Pape

gemacht hatten. Startete der Samstag etwas schleppend, füllten am gestrigen Sonntag viele Besucher die Brakeler Gassen. Während sich Kinder beim Ponyreiten, in den beiden Karussells oder mit Straßenzauberer Carsten Risse vergnügten, nutzten viele Erwachsene den Besuch in Brakels Innenstadt, um sich an den Verkaufsständen mit allerhand Leckereien oder handwerklich hochwertigen Produkten einzudecken. Der beliebte Aussichtsbalkon gewährte einen Blick auf die von den Kindergärten märchenhaft geschmückte Stadt – der Michaelismarkt, musikalisch untermalt von der Blaskapelle Erkeln und dem Fanfarenzug Brakel, erwies sich erneut als ideales Ausflugsziel für Familien.

Das dachte sich auch die Brakelerin Anke Keck, die mit ihren Enkelkindern Lilly (6) und Felix (3) auf dem Marktplatz unterwegs war: »Der Michaelismarkt ist immer noch eine tolle Sache für Jung und Alt. Hier ist es noch nicht so hektisch.«

Ins Schwitzen ist im positiven Sinne der Handel während des verkaufsoffenen Sonntages gekommen. »Der Andrang ist deutlich größer als in den vergangenen Jahren. Die Märchenaufführungen haben viele Auswärtige angelockt«, sprach Simone Schulz vom gleichnamigen Modehaus das aus, was auch viele andere Händler dachten. Paul Müller vom ausrichtenden Werbering zog ein positives Fazit: »Der Samstag ist immer schwierig, die große Resonanz am Sonntag spricht jedoch für sich. Der Markt hat sich wieder einmal gelohnt.«



Über den Dächern der Heimat: (von links) Anna (13), Alina (10) und Patricia (9) genießen den Blick aus dem Aussichtsbalkon.



Zauberer Carsten Risse schenkt Leonie eine Luftballon-Maus.



»Die Stadtmusikanten kommen aus OWL«, sagt Gerrit Reichert.



Rasantes Vergnügen: Die Geschwister Floe (links) und Marlene haben Spaß im Kettenkarussell.

Zum Sieg überredet

Rebecka Herting gewinnt »Luftgitarren-Contest« in Bellersen nach Spontan-Teilnahme

■ Von Oliver Temme

Bellersen (WB). Rebecka Herting aus Altenbergen gewinnt mit einer mitreißenden Performance den ersten Luftgitarren-Wettbewerb im Kreis Höxter. Das Kuriose: Unter den vier Teilnehmern ist sie die einzige Kurzentschlossene.

Im Rahmen ihres zehnjährigen Jubiläums wollte die Band »Dusk Till Dawn« etwas Besonderes auf die Beine stellen – einen Wettstreit mit imaginären Gitarren in der Hand. »Schade, dass nur vier Anmeldungen eingegangen sind. Aber man muss schon anders drauf sein, um sich so etwas zuzutrauen«, brachte Mitorganisator Christoph Schulze von der gastgebenden Band Verständnis auf. Während der Auftritte störte die magere Resonanz freilich keinen. »Wir sind schon überrascht über das hohe Niveau der einzelnen Darbietungen«, waren sich die Mitglieder der Jury einig.

Auch die Zuschauer fanden sichtlich und hörbar Gefallen an den artistischen Einlagen. In der Entscheidung sei es letztlich »relativ eng zwischen der Erst- und der Zweitplatzierten« zugegangen,

verriet Jurymitglied Dirk Bendfeld. Rebecka Herting gewann vor Laura Disse. Beide nutzten sie auch den Platz vor der Bühne aus, wälzten sich mit ihren scheinbar vorhandenen Gitarren auf dem

Boden und gingen auf die Knie. Dritter wurde Shakira Lübke, gefolgt von Bernd Brunnenkref aus Bellersen.

Dass ausgerechnet Rebecka Herting kurz vor 23 Uhr zur Siegerin und damit zur neuen Inhaberin eines Anfänger-Gitarren-Sets mit E-Gitarre und Verstärker gekürt wurde, war dann doch etwas kurios. Überredet von ihrer Freundin Laura hatte sich Rebecka Herting erst kurz vor Toresschluss angemeldet. Die Wahl des Vortragsstückes für ihren ersten Auftritt fiel auf »Paranoid« von Black Sabbath. Im zweiten Durchgang hörten alle Teilnehmer zunächst gemeinsam ein Lied der Band »The Darkness«, um anschließend nacheinander ihre ausgeklügelten Performances zur Schau zu tragen. »Die Bewegungen, die ich gemacht habe, kamen alle aus dem Bauch heraus«, berichtete die überglückliche Siegerin. Zudem gab sie preis: »Als ich hier hergekommen bin, wusste ich gar nichts von diesem Wettbewerb. Ich hätte nie im Leben gedacht, dass ich gewinne.«



Sie haben mit ihren Luftgitarren-Einlagen in Bellersen gerockt: (von links) Shakira Lübke (3. Platz), Rebecka Herting (Siegerin), Laura Disse (2. Platz) und Bernd Brunnenkref. Foto: Oliver Temme

ADAC prüft Fahrzeuge

Brakel (WB). Autofahrer haben die Möglichkeit, am Mittwoch, 17. Oktober, kostenlos die Bremswirkung und die Beleuchtungsanlage ihrer Fahrzeuge überprüfen zu lassen. In der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr überprüft der TÜV-Nord in seiner Station Brakel, Driburger Straße 31, im Auftrag des ADAC Ostwestfalen-Lippe diese für die Verkehrssicherheit wichtigen Fahrzeugkomponenten. Auch Nicht-ADAC-Mitglieder können zum Nulltarif teilnehmen.

Kunden gewinnen und binden

Kreis Höxter (WB). Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter veranstaltet am Donnerstag, 25. Oktober, um 17.30 einen Themenabend für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer. Die Veranstaltung findet bei der GfW in Höxter, Corveyer Allee 7, statt. Anmeldungen sollten bis Freitag, 19. Oktober, bei der GfW unter ☎ 0 52 71/97 4315 oder per Mail an »tjtjana.disse@gfwhoexter.de« eingegangen sein.